Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 50 (1963)

Heft: 4: Einfamilienhäuser

Artikel: Haus Dr. M.S. in Prinveton, New Jersey, USA : 1959, Architekt : Otto Kolb AIA, New York und Wallisellen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-87036

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

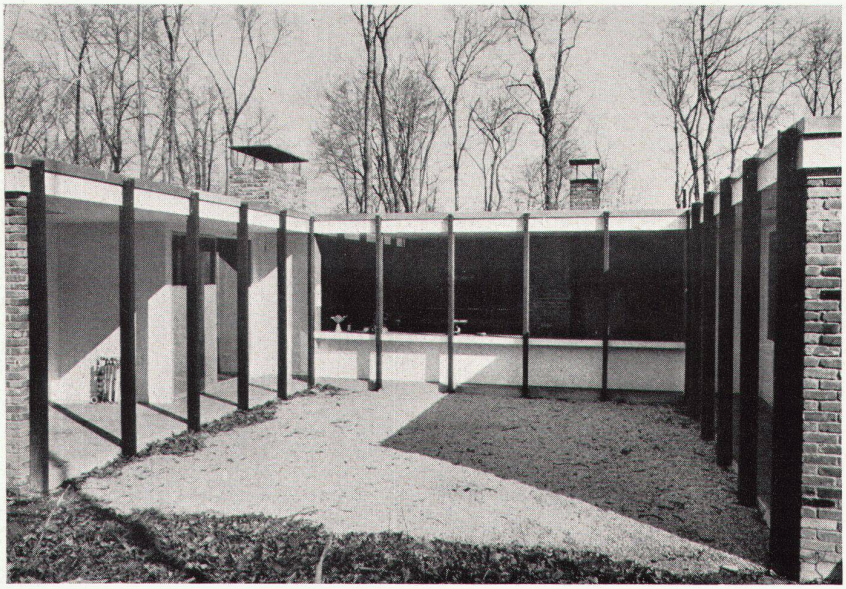
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haus Dr. M. S. in Princeton, New Jersey, USA

1



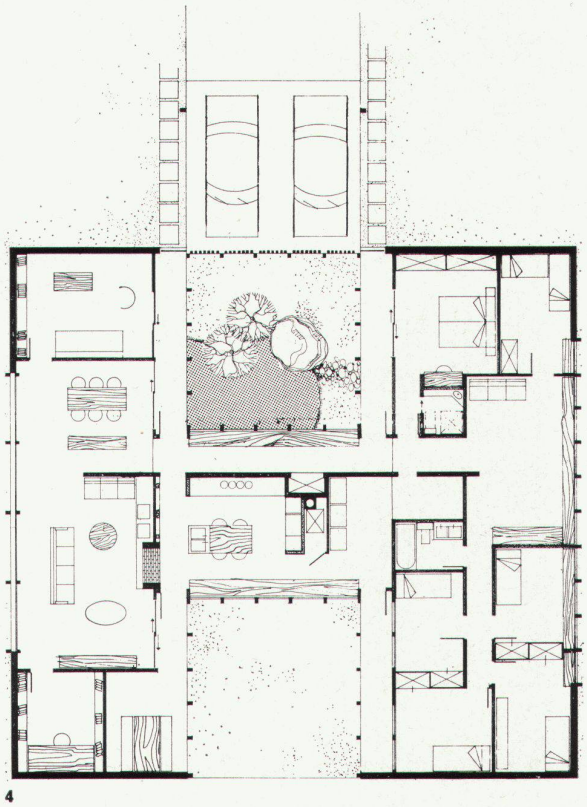
2

3

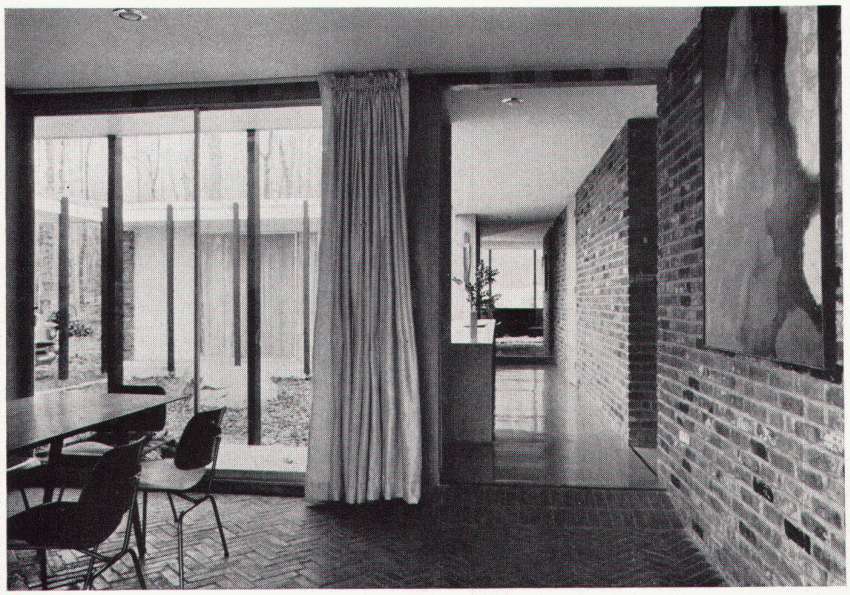
1959. Architekt: Otto Kolb AIA, New York und Wallisellen

Auf einem flachen Gelände konnte ein H-förmiger Grundriß für eine zahlreiche Familie entwickelt werden. Das H ist in drei Zonen geteilt: der Westflügel enthält die Aufenthaltsräume, ein ausgedehntes Wohnzimmer mit Eßplatz, einen Arbeitsraum und eine Werkstatt, die während des Baues für Schreinerarbeiten am Hause benützt wird, später aber in eine Einliegerwohnung der Großeltern umgewandelt werden kann. Der östliche Flügel enthält die Schlafzimmer und Baderäume der Eltern, Gäste und Kinder und ein Spielzimmer. Das mittlere Verbindungsglied besteht aus der Küche, der Waschküche und der Heizung, der Eingangshalle, einem langgestreckten Raum, der eine Bildersammlung enthält. Die Küche ist groß und quadratisch, da dort auch die Kinder essen. Der Küchentisch und die Abwaschbecken bilden einen Block in der Raummitte. Da das Gelände sich etwas neigt, konnte der Schlaftrakt zwölf 12 cm niedriger gemacht werden (2,30 m) als der Mitteltrakt, und dieser wiederum 12 cm niedriger als der Wohntrakt. Die Zufahrt endet in einer Doppelgarage, welche den vom Hause dreiseitig umschlossenen Eingangshof begrenzt.

Die Konstruktion ist Backsteinmauerwerk an den vier äußeren Ecken, sonst Holz und Glas. In Abständen von 1,25 m und 2,50 m sind hölzerne Pfeiler mit fest eingelassenen Glasscheiben. Die Lüftung erfolgt durch Öffnungen in den Brüstungen – auch wenn das Haus verlassen ist. Die Balken sind aus Holz und überall von gleicher Länge (2,50 m). Die Böden sind aus Plastikplatten auf Zement, im Aufenthaltsraum gewachste Backsteine. Das ganze Haus hat Bodenheizung. Es kostete 40000 Dollar.

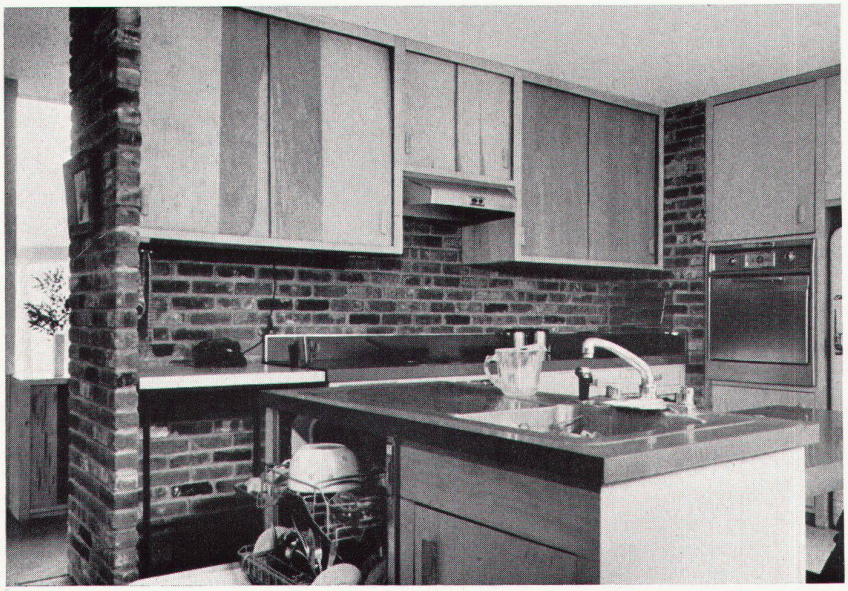


4



5

6



7

1
Einfahrt, Sicht von Nordwesten
Accès, vue prise du nord-ouest
Gateway, view from the northwest

2
Wohnhof
Patio
Living Court

3
Wohnflügel, südliche Ecke
Aile d'habitation, angle sud
Living-room side, south corner

4
Grundriß 1 : 250
Plan
Plan

5
Eingangshalle, Blick aus dem Wohnzimmer in den Eingangshof
Hall d'entrée, salle de séjour donnant sur le patio
Entrance hall, view from living-room into entrance-court

6
Gästezimmer, vom Spielzimmer aus gesehen
Chambre d'amis
Playroom, view into guest-room

7
Küche, Blick auf Schrankwand. In der Mitte als Insel Tisch mit Geschirrwaschmaschine und Spülbecken
Cuisine, vue de la paroi-armoire; au milieu, «îlot» formé par un table avec machine à laver la vaisselle et évier
Kitchen; view towards wall with cabinets; in the centre as island: table with dishwasher and sink

Photos: O. Kolb, Wallisellen